



Dresscode

Was bedeuten business
casual, smart casual und
Co?

”

Dresscode

Was bedeuten business casual, smart casual und Co?



Hier geht es nicht um eine Trendbekundung, sondern um elegante Ausstrahlung. Der Anzug oder das Kostüm stehen im Vordergrund und man sollte sich für hochwertige und komfortable Materialien entscheiden.



Je höher die Position in der Hierarchie, umso dunkler sind die Farben.



Für die Hemd- und Blusenfarbe gibt es keine Vorschrift, doch: Je heller, je besser ist der Codex.

Dresscodes können verwirrend sein. Welches Outfit ist bei einem Vorstellungsgespräch erwünscht, was genau man tragen darf und was ein No-Go ist, erfahren Sie hier!

„Kleider machen Leute“- Die Wahl eines angemessenen Outfits bei einem Vorstellungsgespräch ist sehr wichtig. Nicht selten findet man bereits in der Einladung zu solchen Gesprächen oder anderen geschäftlichen Veranstaltungen den Wunsch nach einem ganz spezifischen Aussehen. Für wichtige Businessmeetings sollte das gewählte Outfit diesem Wunsch nachkommen. Daher sollten Sie in einem solch wichtigen Fall keineswegs zu Ihrem einfachen Alltagsoutfit zurückgreifen, sondern sich vorher schlau machen, was bei den spezifischen Dresscodes gewünscht wird.

„**Cocktail**“, „**Business Attire**“ oder auch „**Legere**“ – Bei all diesen Bezeichnungen handelt es sich um feststehende Begriffe, die klar definiert sind. So bekommt der Träger bei bestimmten Dresscodes den Weg gewiesen, kann seinem Look allerdings auch noch einige persönliche Details verleihen.

” Business Attire

Business Attire - der Anzug ist Pflicht



Hier geht es nicht um eine Trendbekundung, sondern um elegante Ausstrahlung. Der Anzug oder das Kostüm stehen im Vordergrund und man sollte sich für hochwertige und komfortable Materialien entscheiden.



Je höher die Position in der Hierarchie, umso dunkler sind die Farben.



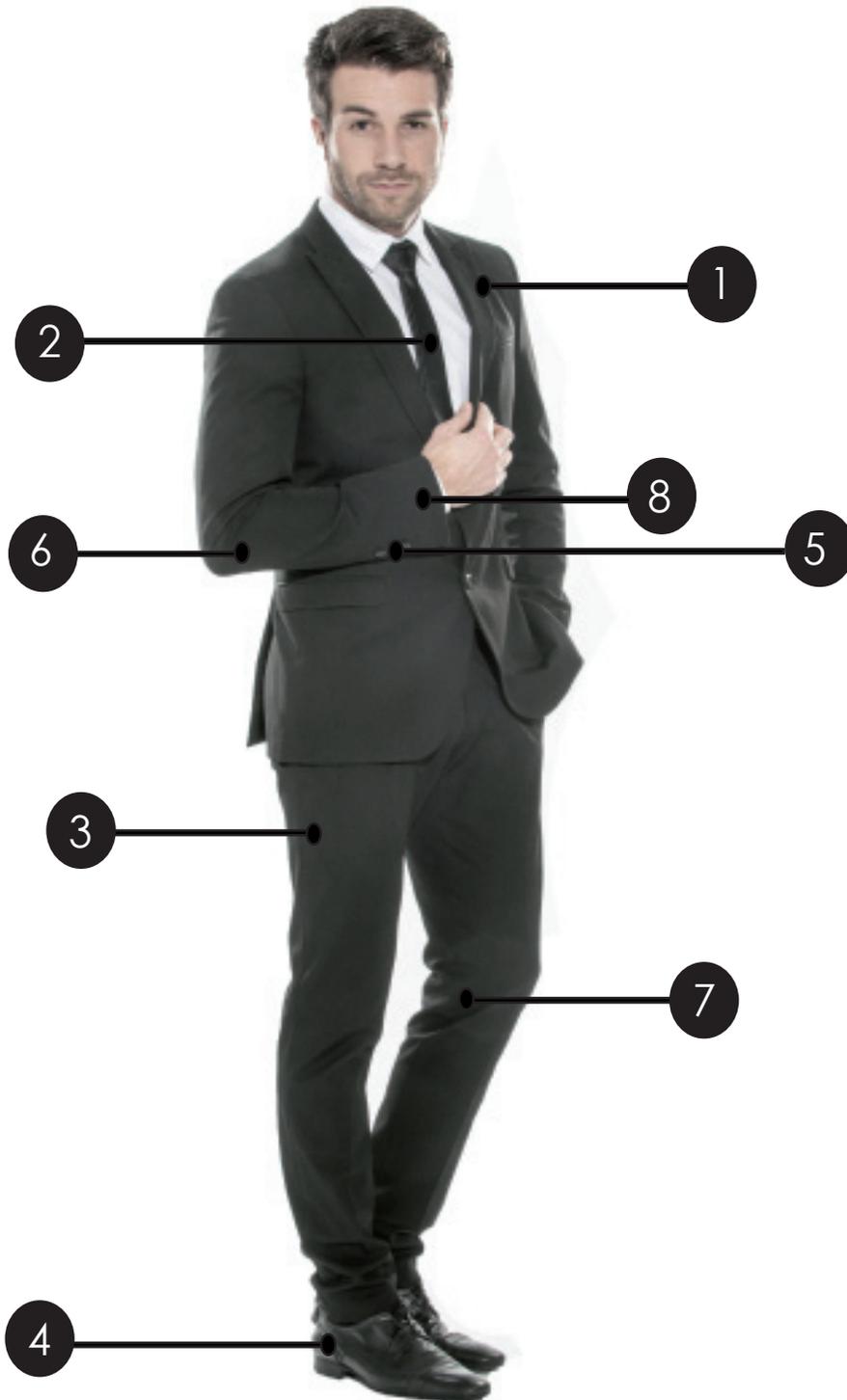
Für die Hemd- und Blusenfarbe gibt es keine Vorschrift, doch: Je heller, je besser ist der Codex.

Die Bezeichnung Business Attire bedeutet nichts anderes als „Geschäftskleidung“. Fordert ein Gastgeber oder ein Geschäftspartner das Business Outfit, kann der seriöse Anzug nach Feierabend nicht einfach abgelegt werden. Auf Geschäftsreisen, bei Terminen mit Kunden oder Auftraggebern, aber auch bei Feierlichkeiten im gehobenen Ambiente ist der Anspruch auf das Business Outfit keine Seltenheit.

- Business Attire bedeutet: Man sollte tragen, was man auch im Büro trägt.
- Business Attire wird alternativ auch als: Day Informal oder Tenue de Ville bezeichnet.

Anders als die Aufforderung zum eleganten Abendkleid oder einem festlichen Anzug, ist Business Attire die schlichte Eleganz des Geschäftslebens und untermauert das seriöse Erscheinungsbild.

Business Attire



Go

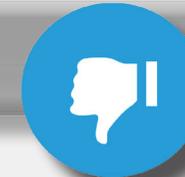


- 1 Kleidung:**
 - Dunkler Anzug: Schwarz, Anthrazit, Dunkelblau, Dunkelgrau
- 2** • Helleres Hemd: Weiß, hellblau oder die gleiche Farbgruppe
- 3 Material:**
 - Feine Materialien, der Witterung angepasst
- 4 Schuhe & Socken:**
 - Schlichte Schnürschuhe aus Echtleder (schwarz/ dunkelblau)
 - Socken sind dunkel und blitzen beim Sitzen nicht unter der Hose hervor
- 5 Accessoires:**

Dunkle Krawatte:

 - Dunkler als der Anzug
 - Dezentere Gürtel, Manschettenknöpfe und flache Uhr (optional)

No-Go



- 6 Kleidung:**
 - Smoking und Frack sind zu förmlich
 - Farben wie Braun, Grün oder Bordeaux sind nicht erwünscht
 - Nicht mehr als zwei Farben
- 7 Material:**
 - Feine Materialien, der Witterung angepasst
- 8 Accessoires:**
 - Auffällige Accessoires entfallen, da sie ablenken und unpassend wirken

Business Attire



Go



1

Kleidung:

- Klassisches Kostüm
- Schwarz, Anthrazit, Dunkelblau, Dunkelgrau
- Hellere Bluse mit Kragen:
- Weiß, hellblau oder die gleiche Farbgruppe als das Kostüm
- Knieumspielende Röcke mit hautfarbiger Stumpfhose
- Figurbetonte Kostümjacke mit etwas weiter geschnittener Hose

2

Material: Feine Materialien, der Witterung angepasst

3

Schuhe & Socken:

- Neutrale Pumps (max. 6cm Absatz, größere Frauen wählen niedrigere Absätze)

4

Haare & Make-Up:

- Dezentres Make-Up, klassische Frisur (Hochsteckfrisuren oder Haarknoten sind perfekt)

No-Go



5

Kleidung:

- Abendkleider sind zu förmlich
- Sehr luftige, tief ausgeschnittene Kleidungsstücke

6

Material:

- Knitterndes Material ist zu vermeiden

7

Accessoires:

- Auffällige Accessoires entfallen, da sie ablenken und unpassend wirken

8

Haare & Make-Up: Offene Haare, schrilles Make-Up

”

Smart Casual

ein nicht zu legeres Business



Das komplette Outfit orientiert sich im Blau-, Braun- und Graubereich.



Generell gilt: Understatement ist Trumpf. Das gesamte Outfit ist farblich dezent.

Ob Weihnachtsfeier, Tagung, Messe oder eine andere Veranstaltung - immer häufiger wird als Dresscode „Smart Casual“ gewünscht. Ist das der Anlass für Abendkleid und Smoking oder die Erlaubnis zur Lieblingsjeans?

Der englische Begriff „casual“ bedeutet lässig. So wörtlich sollte die Übersetzung allerdings nicht verstanden werden. Der geforderte Look ist weit entfernt von der persönlichen Freizeitbekleidung. Hinter dem Code Smart Casual verbirgt sich ein lockerer Business Outfit, der eine weniger strenge Variante des täglichen Bürooutfits ist.

Smart Casual



Go



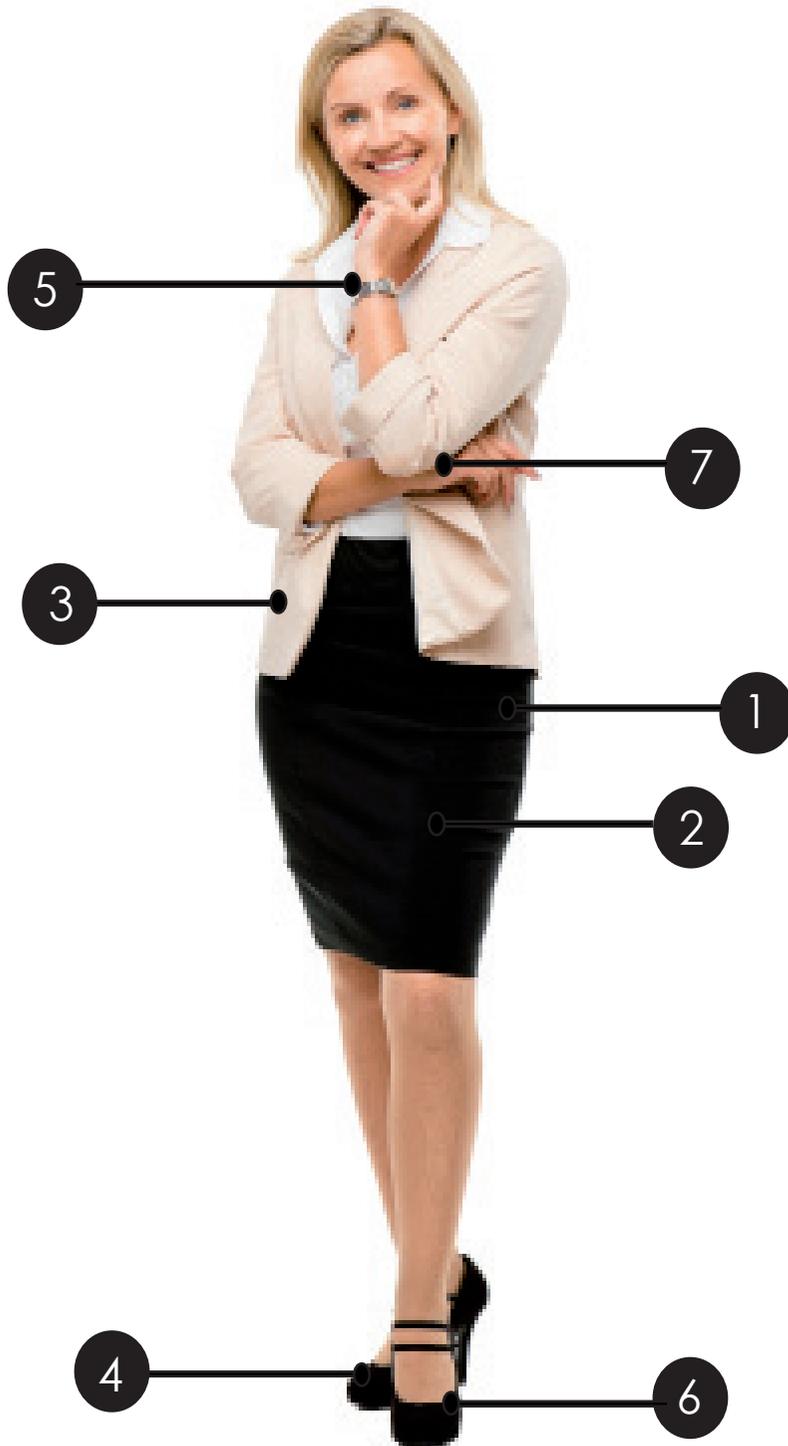
- 1 Kleidung:**
 - Hosen aus hochwertigen Materialien (Schurwolle, Flanell, Cordhose) & Chinothosen sind passend
 - Jeans ist ein Streitthema: darkblue oder schwarz ist für Herren okay
- 2**
 - Sakko und Hemd (auch unkonventionelle Materialien wie Cord oder Samt erlaubt)
 - Klassische Sakkos mit dunkler Jeans
- 3**
 - Statt eines Hemdes kann auch ein gerade geschnittenes Longshirt oder ein farblich passend abgestimmter Kaschmirpullover getragen werden
 - Locker sitzende Anzüge (Leinen z.B.)
- 4 Schuhe & Socken:**
 - Schuhe: Budapester, Derbys, Slipper und Loafer
 - Elegante Socken aus hochwertigen Materialien

No-Go



- 5 Material:**
 - T-Shirt und Jeans mit Stone Washed Effekt oder Destroyed Style sind tabu
- 6 Accessoires:**
 - Krawatte und Fliege sind hier kein Muss

Smart Casual



Go



- 1 Kleidung:**
 - Dunkles Kostüm oder Hosenanzug
 - Eleganter Rock mit Bluse und feinem Strickcardigan
- 2**
 - Klassisch geschnittene Hose mit Blazer
 - Etuikleid mit Kurzbolero oder Blazer
 - Zu einem Kleid oder Rock immer eine Strumpfhose tragen
- 3 Material:** Hochwertige Materialien
- 4 Schuhe & Socken:** Elegante Chelsea Boots, Ledermokkassins, Ballerinas, Pumps
- 5 Accessoires:**
 - Etwas auffallendere Ohringe/ Kette oder Armband zu zurückhaltendem Outfit, um Highlights zu setzen
 - Mittelgroße Lederhandtasche/ Henkeltasche

No-Go



- 6 Schuhe & Socken:**
 - Turnschuhe, Sneaker, Sandalen
- 7 Accessoires:**
 - Zu große oder zu kleine Handtaschen

”

Business Casual

Das Business Outfit im legeren Rahmen



Je lockerer die Ausstrahlung ist und dabei im Rahmen der Seriosität bleibt, umso besser eignet sich ein Outfit für ungezwungene Anlässe und geschäftliche Treffen in entspannter Atmosphäre.



Dezente/
klassische
Eleganz ist
gefragt.



Der Casual
Look steht für
die Verbindung
aus Freizeit- und
Business Outfit.

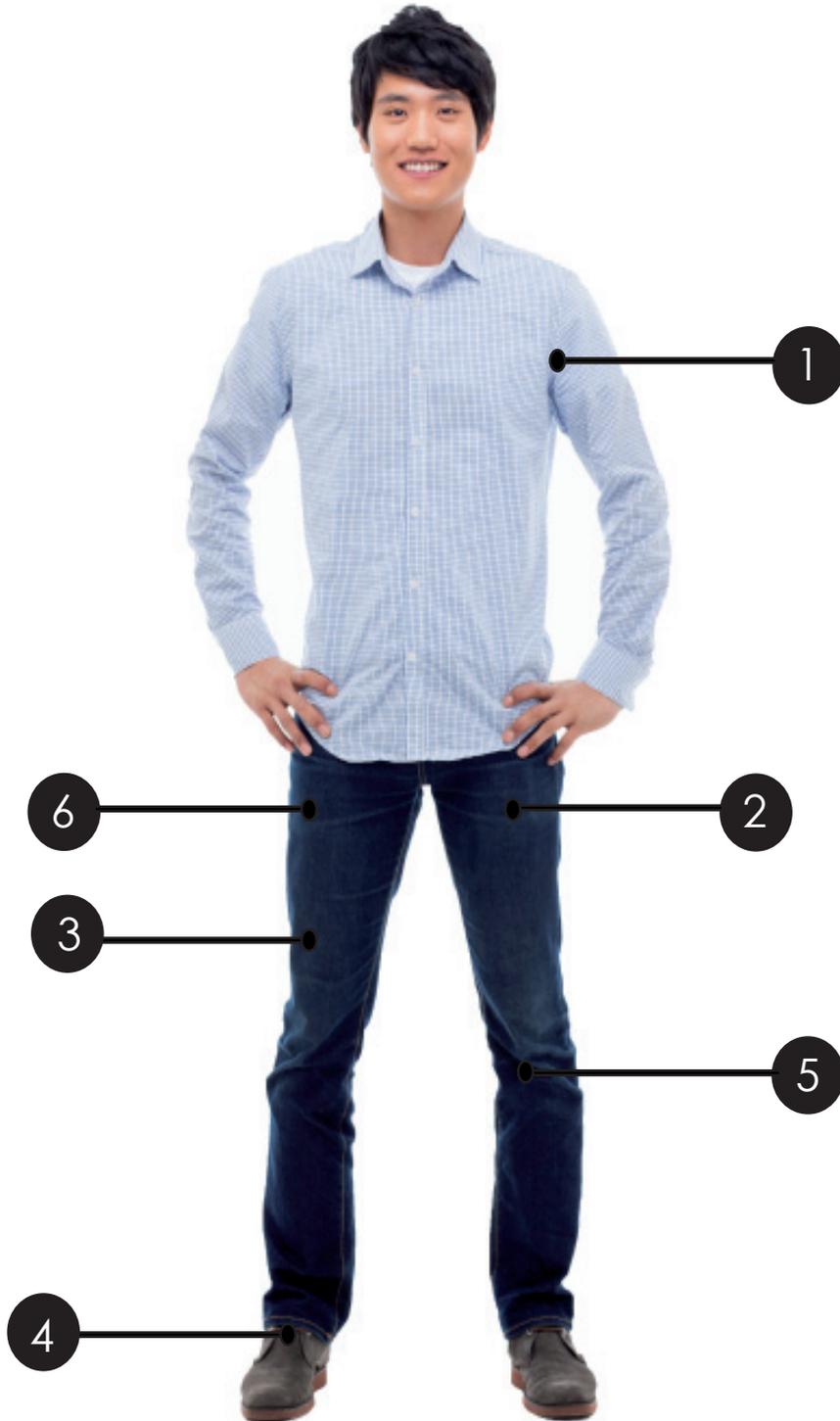
Der Freizeitlook im geschäftlichen Rahmen

Casual steht beim Business Outfit für die Kombination aus Büro- und Freizeitkleidung. Da es sich dennoch um ein Business Outfit handelt, sollte man nicht zu leger oder sportlich auftreten und einen Kompromiss zwischen dem Büro Outfit und dem Freizeitlook finden. Business Casual bietet sich für die hier folgenden Anlässe an:

- Informelle Veranstaltungen oder ein Business Brunch
- Ein lockerer Empfang in der Firma oder bei Firmenfeiern
- Bei Geschäftsreisen oder bei Meetings und am Casual Friday

Beim Casual Business Outfit geht es vor allem darum, stilvoll und dennoch bequem gekleidet zu sein. Damit ein lockerer Empfang oder die Geschäftsreise nicht mit einem steifen Gefühl einhergehen, wird beim Business Outfit in dieser Form auf zu strenge Regeln verzichtet.

Business Casual



Go



1

Kleidung:

- Farbige Oberhemden mit Button-Down-Kragen statt klassischem Haifischkragen
- Polohemden im Sommer

2

- Im Winter Feinstrickpullover mit Flanell- oder Leinenhosen
- Dunkle, modisch gefärbte Stoffhosen aus Baumwolle oder Leinenhosen
- Jeans müssen einfach geschnitten, schwarz oder sehr dunkel sein
- Wenn Jeans, dann Hemd/ nicht Polo oder Pullover

3

Material: Helle, außergewöhnliche Jeans

4

Schuhe & Socken:

Zu weiterer Hose (Leinen) Loafer oder Slipper

No-Go



5

Kleidung:

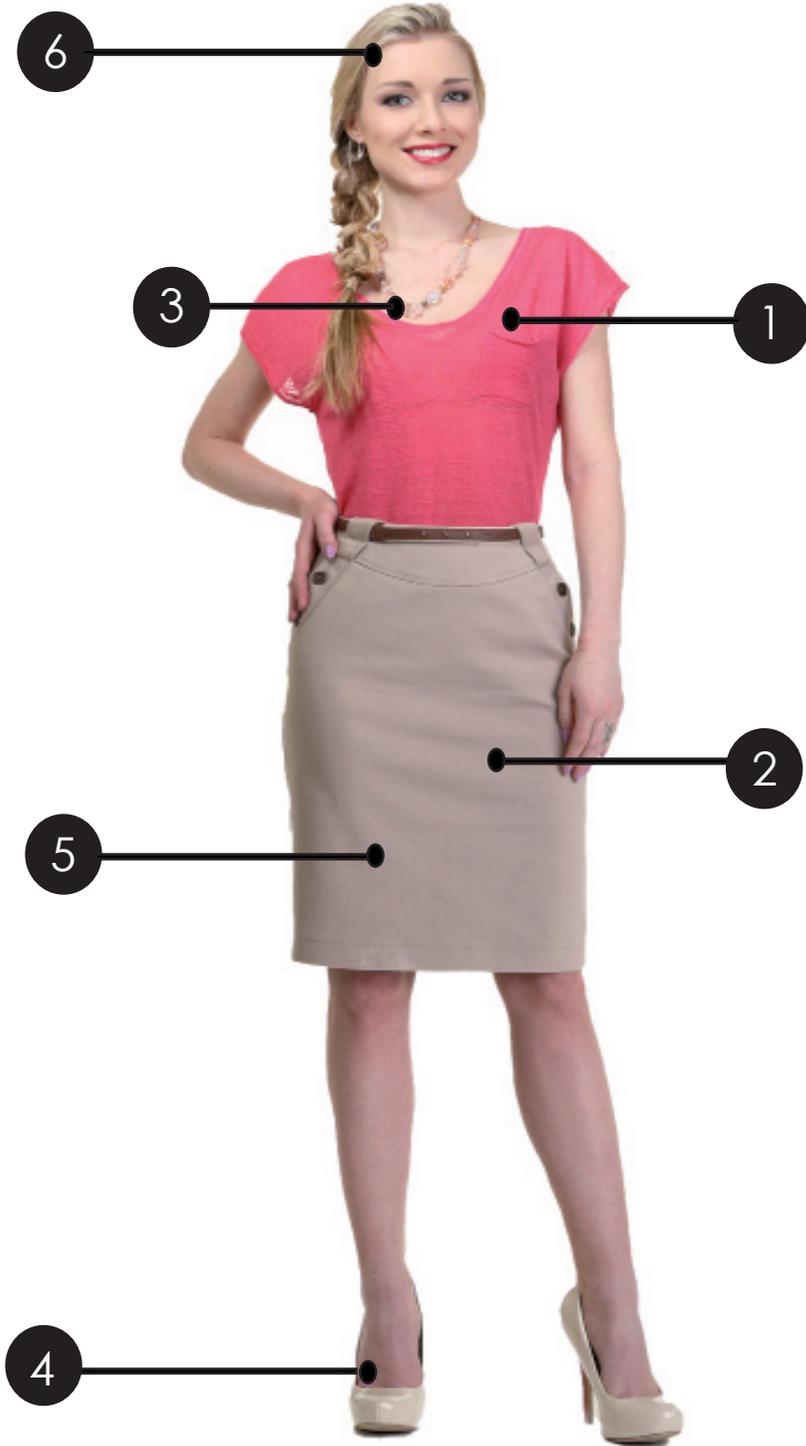
- Kurze Hosen sind nicht erlaubt

6

Material:

- Bluejeans, Verwaschungen, Applikationen, Risse auf Jeans sind tabu
- Sehr individuell oder kräftig gefärbte Muster

Business Casual



Go



1

Kleidung:

- Blusen, Pullover

2

- Röcke, Baumwollhosen in klassischer oder weiter Schnittform
- Zu Röcken immer Strumpfhose tragen
- Kräftige Farbtöne zusammen mit klassischen Farben oder Naturtönen
- Irritierende Muster sollten mit einem einfarbigen Teil kombiniert werden

3

- **Accessoires:** Freiraum für modische Trends und farbenfrohe Details

4

- **Schuhe & Socken:** Offene Schuhe

No-Go



5

Kleidung:

- Ein zu kurzer Rock oder zu weiter Ausschnitt
- Für Damen sind Jeans immer ein No-Go (sind zu leger, zu wenig geschäftsmäßig)
- Blumenkleider, riesige Ornamente, Glitzer (Gold oder Silber) auf Kleidern
- Sehr individuell oder kräftig gefärbte Muster

6

- **Haare & Make-Up:** Auffälliges Make-Up (dunkle, kräftige Farben)

” Cocktail

Die festliche Kleiderordnung



Das Cocktail-Outfit ähnelt in vielerlei Hinsicht dem Business Attire, allerdings mit ein paar mehr Freiheiten: Gedeckte Farben, dezente Muster und für die Damen etwas verspieltere Kleider sind im James-Bond-Cocktail-Style gern gesehen

Dresscode „Cocktail“ - das ist die Bedeutung

Kleiderordnung, die in einer eleganten Cocktailbar, bei einem Geschäftsessen aber auch in einem Kasino gerne gesehen wird und hier gut geeignet ist, um passend angezogen zu sein.

Cocktail



Go



- 1 Kleidung:**
 - Dunkler, aber nicht unbedingt schwarzer Anzug
 - Auch Dunkelblau, -Grau und Anthrazit
 - Helles, langärmeliges Hemd
 - Weiß, Pastellfarben oder auch mit feinen Streifen
 - Dezente Krawatte: Einfarbig oder mit dezentem Muster
- 2 Schuhe & Socken:**
 - Schwarze Socken (oder passend zum Anzug)
 - Schwarze/dunkle Lederschnürschuhe

No-Go



- 3 Kleidung:**
 - Auffällig Anzüge
 - Bunte, stark gemusterte Hemden und Krawatten
 - Keine Krawatte zu tragen
- 4 Material:**
 - Stoffe wie Jeans, Cord oder Leder

Cocktail

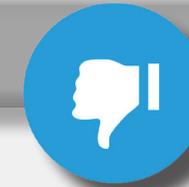


Go



- 1 Kleidung:**
 - Elegantes Cocktailkleid
 - Auch verspielt mit Rüschen und Volants möglich
 - Immer mit Strumpfhose tragen
 - Hosenanzug oder Kostüm (dunkel)
 - Bluse in einfarbigem (Pastell-)Ton
- 2 Schuhe & Socken:**
 - Schuhe immer farblich passend zum Kleid/Hosenanzug
 - Immer Pumps tragen
- 3 Haare & Make-Up:** Dezentres Make-Up

No-Go



- 4 Kleidung:**
 - Lange Abendkleider
 - Miniröcke
 - Ein sehr tiefer Ausschnitt
- 5 Material:** Grobe Stoffe oder Jeans
- 6 Schuhe & Socken:** Schuhe in knalligen Farben
- 7 Accessoires:** Zu großer oder auffälliger Schmuck

” Dresscode Legere

Freizeitkleidung im Business?



Das Business-Outfit ist hier in jedem Fall zu konventionell.



Erst wenn Gastgeber und Gäste ihr Sakko später ausziehen, darf dem ebenfalls gefolgt werden.



Die Damen können bei diesem Dresscode etwas freier wählen als die Herren. Jedoch wird es für sie auch schwieriger, das Passende zu finden, denn die Auslegung könnte falsch verstanden werden.

Was haben Sie zu tragen, wenn ein Gastgeber den Dresscode „Legere“ erwartet?

Man sollte sich nicht zu früh freuen, wenn man eine Einladung zu einer Party erhält, auf der der Dresscode „Legere“ angegeben ist, denn dies hat weder etwas mit Freizeitkleidung noch mit einem Business Outfit zu tun. Es ist häufig sehr schwierig, bei einem solchen Dresscode das passende Kleidungsstück zu finden. Denn auch wenn es sich so anhört, kurze Hosen für den Mann oder ein Mini-Rock für die Dame sind hier keinesfalls erwünscht. Was man unter „Legere“ jedoch verstehen sollte, heißt stilvoll und gepflegt, jedoch nicht aufgebrezelt oder gar unordentlich.

Dresscode Legere



Go



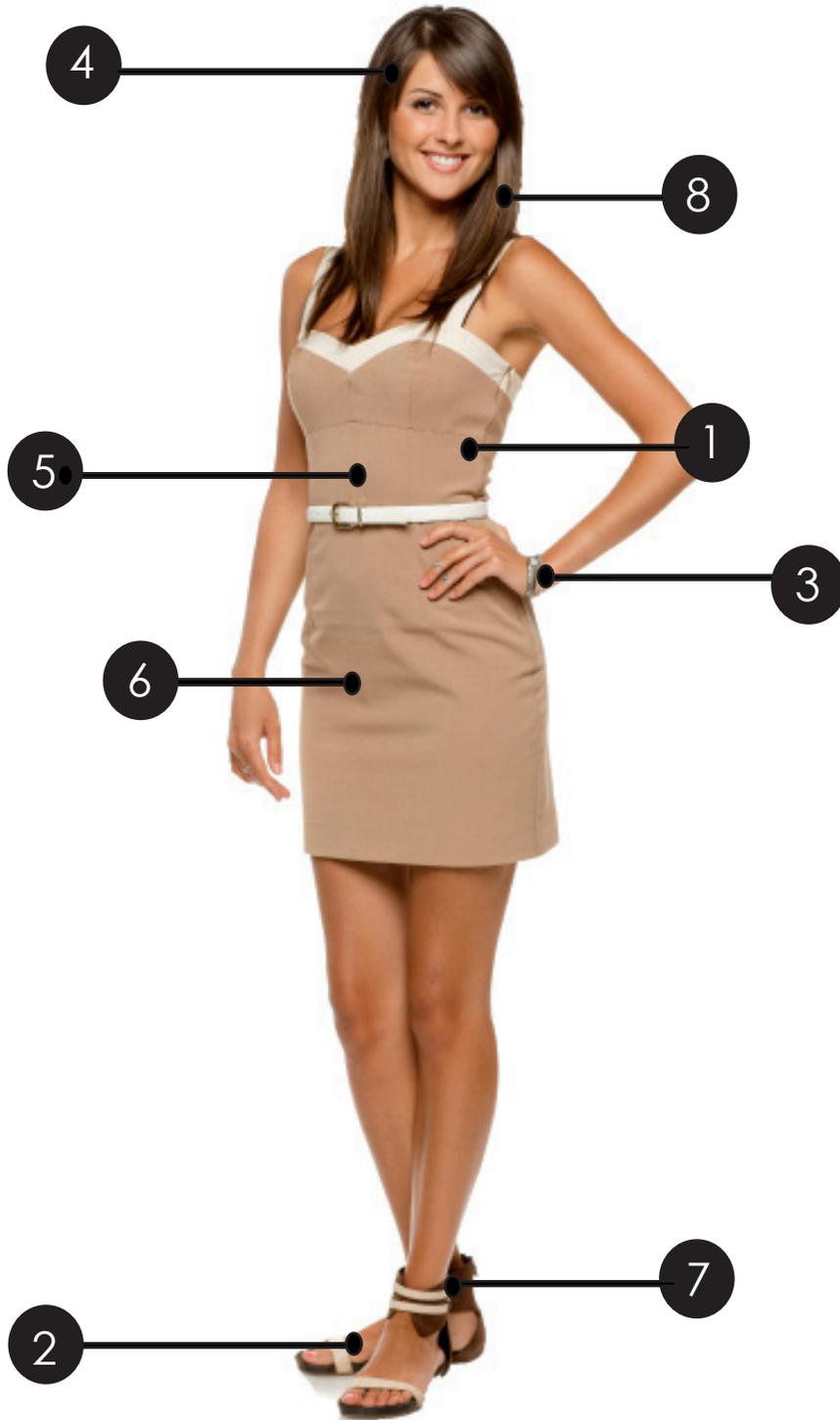
- 1 Kleidung:**
 - Leichtere, stilvolle Kleidung
 - Die Farben müssen nicht dunkel sein, kleine Muster, dezente, aufeinander abgestimmte Farbwahl
 - Auf Jahreszeit angepasst
 - Z.B.: Chino-Hose mit Blazer kombinieren
- 2 Schuhe & Socken:** Gute Lederschuhe
- 3 Accessoires:**
 - Bei einem passenden Hemd kann die Krawatte weggelassen werden
 - Strenge Frisuren

No-Go



- 4 Kleidung:**
 - Ein sehr striktes Business-Outfit mit dunklem, klassischen Anzug wirkt hier zu schwer
 - Zu schrille und bunte Farben

Dresscode Legere



Go



- 1 Kleidung:**
 - Sommerkleid, das man mit einer feinen Jacke kombiniert passt ideal
 - Blazer über Bluse und Rock
 - Zu Rock und Kleid immer eine Strumpfhose tragen
 - Dezente Farbwahl, die der Jahreszeit angepasst ist
- 2 Schuhe & Socken:** Feine Sandaletten oder Pumps
- 3 Accessoires:** Unauffälliger Schmuck
- 4 Haare & Make-Up:**
 - Dezent es Haarstyling und Make-Up
 - Grelle Farbtöne

No-Go



- 5 Kleidung:**
 - Miniröcke
 - Bauchfreie Oberteile oder ein sehr weiter Ausschnitt
- 6 Material:** Grobe Stoffe wie Wolle oder Jeans
- 7 Schuhe & Socken:**
 - Sportschuhe
 - Flache oder zu hohe Schuhe
- 8 Haare & Make-Up:** Zu sportlich-lockeres Styling

”

Dresscode

Was bedeuten business casual, smart casual und Co?

Weitere Infos unter:

<http://www.textil-one.de/ratgeber/dresscode.html>

Bildnachweise:

96317728 © Matthias Enter / Fotolia
139293897 © ra2 Studio / Fotolia
195143000 © Jack Frog / Shutterstock
125503373 © Viorel Sima / Shutterstock
133334765 © Hans Kim / Shutterstock
245258353 © Viorel Sima / Shutterstock
580599520 © Djomes / Shutterstock
247572238 © Kurhan / Shutterstock
124314616 © Aila Images / Shutterstock
106983197 © Paffy / Shutterstock
186622808 © Lapina / Shutterstock
119890156 © Y Photo Studio / Shutterstock